



FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

**Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de  
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1196/2014**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	20.10.2014

**Verkehrsbelastung des Minikreisverkehrs am Knotenpunkt:  
Hauptstr./Maternustr./Barbarastr.in Rodenkirchen**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die **FDP – Fraktion** bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 20.10.2014 zu setzen.

Zur Beschlußfassung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 21.11.2011 über die Einrichtung eines Minikreisverkehrs von 20 m Außendurchmesser am Verkehrsknotenpunkt: Hauptstraße/Maternusstraße/ Barbarastraße in Rodenkirchen wurde von der Verwaltung eine ergänzende Stellungnahme **in Anlage 3** zu TOP 9.1.3 vorgelegt, in der die zu bewältigenden Verkehrsbelastungen an dem Minikreisverkehr aufgeführt werden. Für den geplanten **unsignalisierten** Minikreisverkehr ist für den Verkehrsablauf die Fußgängerfrequenz über die 4 Straßen, die in den Kreisverkehr münden, von großer Bedeutung für die Wartezeiten von KfZ und Radfahrern.

In der genannten Verwaltungsvorlage Anlage 3 wird eine Fußgänger-Frequenz in der Nachmittagsspitzenstunde am Minikreisverkehr von ca. 860 Personen prognostiziert. Wie in der Presse vom 24.09.2010 zu lesen ist, wurden am 23.08.2014 von 12 – 14 Uhr an dem Verkehrsknoten Rodenkirchener Hauptstr. / Maternusstr. **1553 Passanten je Stunde** als Mittelwert der 2 Stunden-Zähldauer gezählt. Nach Auskunft der Fa. Larbig & Mortag handelt es sich um beide Bürgersteig-Personenfrequenzen an der Hauptstr. und Maternusstr.

Die **FDP-Fraktion** fragt zu vorstehenden Zahlen die Verwaltung:

1. Welche Auswirkungen haben die offensichtlich wesentlich zu niedrig angesetzten Fußgänger – Frequenzen für die Verkehrsqualität des Minikreisels in Rodenkirchen?
2. Nach wie vor unberücksichtigt bleiben in der Verwaltungsvorlage die Zahl der Radfahrer, die im Minikreisverkehr mit fahren müssen?

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Daniel

gez. Wolters